



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Kirchstetten

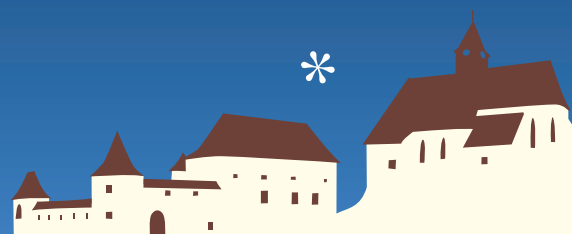
Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten • An einen Haushalt: Zugestellt durch Post.at



Kirchstettner

GEMEINDENACHRICHTEN

Nº2/2010



Fröhliche Weihnachten

*... & alles Gute für 2011 wünschen Ihnen
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen & die Gemeindebediensteten*

Seite 9

Tolle Erfolge!



Seite 23

Ein geschichtsträchtiges
Jahr geht für unsere
Jungflorianis zu Ende.

Sterndlschau'n



Seite 13

Brauchtum & Weihnachts-
stimmung gibt's von
10.-12.12. in Totzenbach.

Ausgezeichnet!



Seite 11

Trachtenmusik erreicht bei
der Marschmusikwertung die
beste Platzierung im Bezirk.



Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Finanzlage	Seite 5
30-Jahr Jubiläum, Turnsaalplan	Seite 6
Gemeinderat, Fundamt	Seite 7
Elsbeere Wienerwald, Spaziertipp	Seite 8
Straßen & Wege, Gesunde Gemeinde & Bildung	Seite 9
Trachtenmusikkapelle	Seite 11
Sterndlschau'n in Totzenbach	Seite 13
Kulturstammtisch	Seite 14
kulturkreiskirchstetten	Seite 15
Terminübersicht	Seite 16
HIER IST DER WIR VERANSTALTUNGSKALENDER	
Seniorenbund	Seite 17
Pensionistenverband	Seite 18
Caritas, Hilfswerk, Plus/Minus	Seite 19
Mittelschulzentrum Hauptschule Böheimkirchen	Seite 20
Musikschule, Kindergarten	Seite 21
Union Tennis Club	Seite 22
FJ Kirchstetten-Markt	Seite 23
FJ Totzenbach, Hundeschule	Seite 24
Aus der Gemeindekanzlei	Seiten 25–29
Matrikel, Gratulationen	Seiten 30–32

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Amtszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



WINTER
Ges. m. b. H.
Metalltechnik
Sicherheitstechnik

SICHERHEIT
nach Maß

ALU
nach Maß

EDELSTAHL
METALLDESIGN

STAHL
nach Maß

3071 Böheimkirchen, Neustiftg. 34
Tel.: 02743 / 2243
www.mtw-winter.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger & Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstr. 32; Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, Seite 9 (Hochwasser) © Fotobox/PIXELIO, Seite 25 (Feuer) © Claudia Hautumm/PIXELIO, Seite 26 (Bausteine) © Rainer Sturm/PIXELIO, Seite 27 (Buch) © Cisco Ripac/PIXELIO, ZVG.; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Pöchlacher, Sportplatzstr. 33, 3061 Schönfeld; Druck: Henzl Media Werbe GmbH, Austinstr. 43–45, 3100 St. Pölten; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3100 St. Pölten; Erscheinung: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung.

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at



HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Editorial

Werte Gemeindebürgerinnen
& Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



Wie Sie alle wissen, musste Bgm. a.D. Johann Dill im Sommer dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekanntgeben.

Nach meiner Bestellung zum neuen Bürgermeister bei der Gemeinderatssitzung am 9. September, darf ich nun gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Hofbauer die Geschicke unserer schönen Gemeinde lenken und leiten.

Ich möchte aber als Erstes ein aufrichtiges, herzliches Danke an meinen Vorgänger für seine Arbeit in den letzten 15 Jahren sagen. Bgm. a.D. Johann Dill hat mit seinen Projekten und seiner Arbeit unsere Heimatgemeinde bestens für die Zukunft gerüstet, wenn wir z.B. an den Umbau unserer Volksschule mit dem Zubau der Mehrzweckhalle, den Umbau der ehemaligen Josef-Weinheber-Volksschule in einen tollen, modernen Kindergarten, die Überführung über die Westbahn, oder die Errichtung des Hochwasserschutzes, denken.

Nochmals Danke für diese zukunftsweisende Arbeit.

Nun darf ich einen Bericht über das Geschehen der letzten Wochen abgeben.

Es wurden in den letzten Monaten intensive Gespräche mit der „Kastner Gruppe“ bezüglich einer Kooperation zur Einrichtung eines Nahversorgers geführt. Diese Gespräche sind nun in der Finalisierung und wir können Ihnen berichten, dass es wieder eine Nahversorgung geben wird. Aufgrund der notwendigen Arbeiten im Geschäft selbst und aus planerischen und organisatorischen Gründen möchten wir Sie aber bitten, noch 2–3 Monate Geduld zu haben. Voraussichtlicher Start wird Februar/März 2011 sein.

Im Oktober wurden im Rahmen des Gemeindeprojektes G21 an alle Haushalte Fragebögen verschickt. Mit der Auswertung dieser Fragebögen konnten Themenbereiche herausgefiltert werden, die Ihnen wichtig waren. Anhand dieser Themen werden nun Arbeitsgruppen gebildet, die sich um diese einzelnen Bereiche bemühen werden. Daraus sollen Arbeitsprozesse und Projekte entstehen. Wichtigster Punkt dieses Projektes ist jedoch, Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit ins Boot zur Umsetzung dieser Prozesse und Projekte zu holen und so gemeinsam die Zukunft unserer Marktgemeinde zu gestalten.

Das neue Siedlungsgebiet „Koch-Gründe“ nimmt sichtbar Gestalt an. In den nächsten Monaten werden die Innenarbeiten in Angriff genommen und die Fertigstellung wird Juni 2011 sein. Es sind noch nicht alle Wohnungen und Reihenhäuser vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unseren Damen in der Gemeindeverwaltung.

Nach den katastrophalen Unwettern im Frühsommer des Jahres, die viele Familien mit ihren Wohnhäusern, ja ganze Straßenzüge betroffen und große Schäden angerichtet haben, wurden in den letzten Monaten eine Reihe von Maßnahmen gesetzt. Es wurden unter anderem alle wasserführenden Gräben, die durch Verkläuserung und Verwachsung zu den Hochwasserschäden beigetragen haben, ausgebaggert und freigelegt. An neuralgischen Stellen wurden Kleinbecken angelegt. Für Waasen ist zusätzlich ein Projekt in Planung und in Paltram ist von der Straßenmeisterei ein Projekt mit Schrägbordsteinen zur Wasserabführung in Arbeit.

Ich möchte hier noch einen besonderen Dank an unsere beiden Feuerwehren aussprechen, die während der Unwetter und noch Tage danach im Einsatz waren, um betroffenen ►

Brief des Bürgermeisters

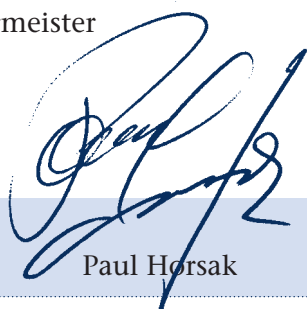
► Familien zu helfen und Straßen wieder verkehrstauglich zu machen. Auch der, von allen Seiten geleisteten Nachbarschaftshilfe möchte ich meinen Dank aussprechen.

Ich darf auch noch berichten, dass unsere Pfarrgemeinde seit Ende August einen neuen Pfarrer hat. Emmerich Pfeiffer betreut auch Böheimkirchen. Er ist ein sehr offener, freundlicher Mensch und hat sich sehr schnell die Sympathie unserer Mitbürgerinnen & Mitbürger erworben.

Nun möchte ich mich noch bei allen, die mitwirken, dass eine Gemeinde funktioniert, bedanken: Von den Mitarbeitern des Bauhofs, den Damen in der Verwaltung, unseren „Tanten“ in den Kindergärten, den Bücherei-Damen, den Lehrkräften in der Schule, den Vereinsobleuten, den Fahrerinnen und Fahrern von „Essen auf Rädern“, bis hin zu allen Gemeinderäten/Innen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darf ich nun noch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute und einen schönen Ausklang des Jahres wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Paul Horskak



Bürgermeister Paul Horskak gratuliert GGR Johann Alt zur Ernennung zum Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes der Marktgemeinde Kirchstetten und überreicht ihm das Bestellschreiben.



DIE KRAFT AM LAND


GMUNDNER
KERAMIK







-20%

**gültig auf gesamte
Lagerware bis
24. 12. 2010**

 | **Tulln-Neulengbach**
Bahnhofstraße 245, 3040 Neulengbach



Essen wie daheim ...

... können Sie in unserem Theresien-Café des Clementinum: Unsere freundliche Bedienung verwöhnt Sie mit **selbstgemachten Mehlspeisen** aus unserer Hauskonditorei und mit Kaffee-Spezialitäten. **Zwei Tagesmenüs** mit Salat vom Buffet stehen **täglich von 12.00 bis 13.30 Uhr** zum günstigen Preis von **5 EUR** zur Auswahl. Mehr Informationen erhalten Sie unter **Tel. 02743/8208-2401** oder **www.sana.at**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SANA
Catering

**Unser
aktuelles Angebot:
Hausgemachte
Mehlspeisen –
nimm 3 Stück
zum Preis
von 2!**

Theresien-Café im Clementinum, Paltram 12, 3062 Kirchstetten • Täglich geöffnet von 11.30 bis 17.00 Uhr

Angespannte Finanzen

ZWINGEN ZUM NACHDENKEN
UND BESSERMACHEN



Der November und Dezember jeden Jahres sind für den Finanzreferenten einer Gemeinde eine Zeit der intensiven Arbeit und eine Herausforderung. Gilt es doch, in dieser Zeit einerseits die Finanzen des laufenden Jahres einer Revision zu unterziehen und andererseits das Budget für das kommende Jahr zu erstellen.

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist derzeit nicht die Beste und das trifft auch auf uns zu. Wir haben in diesem Jahr den Status einer Konsolidierungsgemeinde. D.h. unsere Ausgaben sind derzeit größer als die Einnahmen. Deshalb haben wir heuer alle Positionen überprüft und Anpassungen (Erhöhung der Einnahmen und Einsparungen bei den Ausgaben) vorgenommen. Erfreulicherweise wurden die erforderlichen Beschlüsse alle einstimmig im Gemeinderat gefasst. Dies spricht für eine vernünftige Politik in unserer Gemeindestube, anderslautende Aussagen in einer Parteiaussendung sind für mich daher unverständlich und nicht nachvollziehbar.

Die Situation hat sich merkbar verbessert, aber mittel- und langfristig müssen wir uns von Selbstverständlichkeiten, die sich im Laufe der Jahre eingebürgert haben, verabschieden. Auch im Bewusstsein mancher wird sich einiges ändern müssen, damit der Gemeinde und somit jedem einzelnen Bürger Geld erspart wird, um es für andere wichtige Aufgaben freizumachen.

Nachstehend führe ich einige Beispiele an, die zum Nachdenken anregen sollen.

Aufgrund der stark steigenden Niederschlagsmengen kommt es immer wieder zu Abschwemmungen von Hangäckern und somit zur Verstopfung von Kanälen, die zur Straßen- bzw. Hausanschlussentwässerung dienen. Überflutungen und erhebliche Sanierungskosten sind die Folgen. Es sind hier die Landwirte gefordert, eine vernünftige Hangbewirtschaftung zu betreiben. Verhindern wird man solche Ereignisse nie können, aber zumindest eindämmen. Einige zeigen vor, dass es auch anders geht.

Ein anderes Beispiel – im Herbst gibt es bekanntlich jede Menge Laub und die Blätter kennen keine Grundstücksgrenzen. Es ist unverständlich, dass manche Bürger zum Telefon greifen und die Gemeinde auffordern von diversen Stellen das Laub zu entfernen. Es wäre schön, wenn man hier statt dem Telefon den Kehrbesen zur Hand nehmen und das Übel selbst beseitigen täte. Leider hat jeder ein Handy und das ist langsam das wichtigste Werkzeug für manche.

Der Winter steht bevor – Schneeräumung und Streuen sind hier Schlagwörter. Unsere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung fürchten sich schon vor dieser Jahreszeit, denn da ist es für manche ein Hobby, am Gemeindeamt anzurufen und die Schneeräumung bzw. Sandstreuung zu kritisieren. Für den einen wird zu früh geräumt – für den anderen zu spät, für den einen zuviel gestreut – für den anderen zu wenig.

Ich weiß, dass diese Zeilen für die notorischen Telefonierer keine Auswirkungen haben werden, aber sie sollen sensibilisieren und den einen oder die andere nachdenklich machen. Wir leben nun einmal am Land, haben eine schöne Landschaft und genießen die Natur. Das hat für einige manchmal negative Auswirkungen, für andere ist dies eine Selbstverständlichkeit.

Angespannte Finanzen haben auch etwas Gutes, denn man wird zum Nachdenken gezwungen und angeregt, manch neue Wege zu gehen um Probleme zu lösen. Dies haben wir in den letzten Wochen intensiv gemacht, mit dem Ergebnis, dass wir zuversichtlicher in das nächste Budgetjahr blicken können. Aussagekräftige Zahlen waren bei der Verfassung dieses Artikels noch nicht aktuell, daher werde ich über diese in der nächsten Zeitung berichten.


Franz Hofbauer, Vzbgm. & Finanzreferent



30 Jahr-Jubiläum

Friseursalon „Elisabeth“ schon 30 Jahre in Kirchstetten!

1980 wurde das Unternehmen durch Mathilde Hässmann gegründet, und im Jahr 2000 durch ihre Tochter Elisabeth Spangl übernommen. Bereits in dritter Generation ist Sohn Florian Spangl als junger Friseurmeister im Geschäft tätig. Mit der Filiale in Böheimkirchen (ober dem ehem. Stöckl) entstand 1983 ein weiterer Standort.

„Kunden-**Haar**monie“ ist dem Team sehr wichtig! Sowohl in den Wohlfühlsalons als auch in den Seniorenheimstätten (Clementinum in Kirchstetten/Totzenbach, Martinsheim in Herzogenburg) bekommen die Kunden kompetente Beratung – von modernem Haardesign bis hin zum traditionellen Styling. Heiss Andreas

1 Der Wirtschaftsbund vertreten durch Bgm. Paul Horskak und Obmann Andreas Heiss gratuliert Elisabeth Spangl und überreicht einen Blumenstrauß

2 Das Friseurteam mit „Haarmonie“ bedankt sich für die Kundentreue. Im Bild: Birgit Wurm, Renate Reisinger, Daniela Biber, Elisabeth & Florian Spangl



Sportliches Angebot im Turnsaal der Volksschule in Totzenbach

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
bis 13.00							
13.00–14.00							Fußball Maleschek Markus
14.00–15.00	Tennis VS	Rhythmik Musikschule	Tennis VS			FJ Totzenb. (Okt.–Mar.)	
15.00–16.00							
16.00–17.00				Abenteuer- Turnen Fr. Stach		FF Totzenb. (Okt.–Mar.)	Bogensport Guszmann (Okt.–Mar.)
17.00–18.00	ATSV Schönfeld Fußball		FF Kirchstetten	ATSV Schönfeld Fußball			
18.00–19.00		Figurgymnastik Pilates ab 19.40 Ballooning C. Kirsitsch			Damen- Volleyball Sportunion Böheimkirchen (Okt.–Mar.)		
19.00–20.00	HC Totzenbach (Nov., Jan., Feb.)		Power Body Work Union Böheimk.	Rückentraining C. Kirsitsch			
20.00–21.00							

Preise für die Halle: 1 Stunde: € 8,- | 3 Monate: € 90,- | 6 Monate: € 170,- | 10 Monate: € 280,-

Die blau hinterlegten Termine sind öffentlich. Informationen bei: **Tamara Hubauer (0664/52 64 186)**

Der Gemeinderat beschloss:

In seiner Sitzung vom 17.05.2010 die Bestellung von Herrn Johann Hell zum Ortsvertreter und Herrn Leopold Siebenhirter als dessen Stellvertreter. Deren Aufgabe ist es, den Grundverkehrsbehörden und Bezirksbauernkammern bei der Ermittlung des ortsüblichen Verkehrswertes von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken zu helfen.

... die Versendung einer Resolution für eine Geschwindigkeitsreduktion auf der A1 Westautobahn zum Zweck der Lärminderung an LH Dr. Erwin Pröll & Verkehrsministerin Doris Bures.

In seiner Sitzung vom 24.06.2010 einen neuen Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe. Gemäß § 38 der NÖ-Bauordnung 1996 LGBl. 8200 wurde der Einheitssatz mit € 450,- festgesetzt. Die Verordnung ist seit 1.8.2010 in Kraft.

... den Stundensatz für Bauhofmitarbeiter mit € 33,- excl. Mwst. neu festzulegen. Bei Arbeitsleistungen der Bauhofmitarbeiter an Private wird ab sofort dieser Stundensatz in Rechnung gestellt.

... die Aufhebung der freiwilligen Gemeindegeldsubvention für die künstliche Besamung von Schweinen, mit sofortiger Wirkung. Die Subvention zur künstlichen Besamung von Rindern wurde auf den gesetzlich vorgeschriebenen Satz festgelegt.

... den Portionspreis für „Essen auf Räder“ ab 1.8.2010 kostendeckend auf € 6,49 inkl. Mwst. anzupassen.

...die Gewährung der Gemeindewohnbauförderung auf Empfehlung des Landes NÖ mit 1.7.2010 aufzuheben.



GEFUNDEN:

Im Kirchstettner Gemeindegebiet wurden im letzten Jahr fünf Fahrräder gefunden:

- Damenfahrrad „Glockner“
- Herrenfahrrad „Challenge-Performance“
- Trekkingbike „Taifun“
- Herrenfahrrad
- Herrenfahrrad „Genesis“

Sollten Sie Ihr Fahrrad vermissen, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt! Wenn möglich, bringen Sie Beweise (Foto, Rechnung, Garantieschein, genaue Beschreibung, ...) mit, die belegen, dass das Fahrrad Ihnen gehört.



Freitag 31.12.2010 **SILVESTER PARTY**

**Ab 17.55 Uhr geöffnet, Wer möchte kann
„Alles Inklusive“ feiern, alle Getränke den
ganzen Abend lang und Gulaschsuppe rund
um die Uhr für 37 € pro Person.**

ELEKTRO
LEODOLTER

3062 KIRCHSTETTEN, WIENERSTRASSE 21
02743/8684 FAX DW:15 OFFICE@ELEKTRO-LEODOLTER.AT



Neuer Vorstand

Am 2. September wählten in Brand-Laaben die Bürgermeister der Leader-Region den neuen Vorstand der Elsbeere Wienerwald



v.l. Bgm. Helmut Lintner
Bgm. Hermann Rothbauer
Bgm. Josef Ecker
Bgm. Ing. Josef Denk
Bgm. Franz Wohlmuth

Als neuer Obmann wurde Bgm. Josef Ecker (3. v.l.; Marktgemeinde Asperhofen,) einstimmig gewählt und steht nun der Region Elsbeere Wienerwald vor. Weiters sind im Vorstand: Bgm. Hermann Rothbauer (2. v.l.; Marktgemeinde Michelbach) als Obmann Stellvertreter, Bgm. Ing. Josef Denk (2. v.r.; Gemeinde Kasten) als Obmann Stellvertreter, Bgm. Franz Wohlmuth (1. v.r.; Stadtgemeinde Neulengbach) als Kassier und Bgm. Helmut Lintner (1. v.l.; Gemeinde Brand-Laaben) als Schriftführer vertreten. Als Rechnungsprüfer wurden Bgm. Karin Winter (Marktgemeinde Maria Anzbach) und Bgm. Helmut Gabler (Marktgemeinde Böheimkirchen) gewählt.

Der scheidende Obmann Johann Kurzbauer zog im Rahmen seiner Rede Bilanz und stellte fest, dass die Region Elsbeere Wienerwald nach Gründung im Jahr 2007 bereits jetzt über die Regionsgrenzen als Region anerkannt ist. Immerhin wurden in den ersten 2½ Jahren der Leader-Region 82 Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von € 4.679.000,- bei den Förderstellen eingebracht. Daraus sollen Fördermittel in der Höhe von € 2.132.000,- der Region zugesprochen werden.

JEDER GEMEINDE IHREN ELSBEERBAUM

In der Region Elsbeere Wienerwald wurden im Oktober und November 245 Elsbeerbäume gepflanzt. Die Pflanzaktion erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsfonds und dem Biosphärenpark Wienerwald. In der Region Elsbeere Wienerwald ist eine der größten räumlichen Konzentrationen an Elsbeerbäumen in Mitteleuropa zu finden. Wir wollen dieses Alleinstellungsmerkmal pflegen und setzen mit diesen Pflanzungen ein Zeichen für die Zukunft. Die Elsbeerbäume sind Zeichen der regionalen Identität Elsbeere Wienerwald.

In Kirchstetten wurden am 26. Oktober im Rahmen des Familienwandertages drei Elsbeerbäume bei der Wildblumenwiese neben dem Friedhof an der Friedhofgasse gepflanzt.



Spaziertipp

GEHZEIT: 1¼ Std.;
Der Panoramaweg ist nicht kinderwagentauglich.



Ausgehend vom Clementinum gehen wir nach Paltram. Bei der Kapelle halten wir uns rechts und kommen so nach Doppel. Hier gibt es einen Wegweiser zum Panoramaweg. Diesem folgen wir Richtung Totzenbach. Auf der Anhöhe, entlang des ganzen Weges genießen wir eine wunderbare Rundumsicht (TOP-AUSSICHT).

Wir stoßen an eine Weggabelung und halten uns links. Bergabwärts am „Weißen Kreuz“ kommen wir zur Schlossstraße. Rechts abbiegend, erreichen wir nach etwa 100 m den Clementinumweg. Über diesen kommen wir dann zum ehemaligen Friedhof, heute eine Gedenkstätte des Clementinums (SEHENSWERT) und sind wieder am Ausgangspunkt unseres Weges.



Straßen & Wege

Ein sehr arbeitsreiches und turbulentes Jahr neigt sich seinem Ende zu.

Nach den Gemeinderatswahlen im März kam es ungewollt zu Verzögerungen und so konnten wir mit den anstehenden Arbeiten nicht zeitgerecht beginnen.

Im Mai und Juni hatten wir schwere Schäden durch Unwetter, die uns diesmal mit voller Wucht trafen. Dank einer Finanzsonderaktion des Landes NÖ in der Höhe von € 20.000,- und zusätzlichen Fördermitteln in derselben Höhe, sowie € 15.000,- Gemeindemittel konnten die Schäden an Güterwegen und Wasserläufen behoben werden.

Mit Unterstützung der Straßenmeisterei Neulengbach wurden im östlichen Einfahrtsbereich von Paltram verschiedene Baumaßnahmen (Schrägbord, zusätzliche Kanaleinlaufschächte, kleines Auffangbecken) zum Schutz der dortigen Einfamilienhäuser durchgeführt.

Da die Wassermassen vom nördlich der Ortschaft gelegenen Hang kommen, wird versucht den begonnenen Graben Richtung Doppel zu verlängern. Hierzu benötigen wir aber noch das Einverständnis eines Grundeigentümers, die nötigen 200–300 m² Ackerfläche zu bekommen.

Im westlichen Einfahrtsbereich sind die Kanäle, die durchwegs durch Privatgründe in den Paltrambach verlaufen, teilweise verwachsen und beschädigt worden. Hier gelang es vor kurzem die Zustimmung eines Grundeigentümers zur Errichtung eines neuen Stranges zu bekommen und es wird derzeit ein Projekt ausgearbeitet.

Ebenfalls in Arbeit ist ein Projekt im Bereich des Waasenbaches von Höhe Hässmann bis Österreicher.

Die Gemeinde bemüht sich, diese Schwachstellen sukzessive zu beseitigen bzw. Maßnahmen zu setzen, um die Überflutungsgefahren zu reduzieren.

GGR Mayer



PROGRAMM
VORSCHAU

2011

Samstag, **29. Jänner, Thermenfahrt** (Oberlaa)
Abfahrt 9.00 Uhr vom Gemeindeamt Kirchstetten;
Organisation: Bgm. a.D. Johann Dill

Freitag, **11. Februar**, 19.00–22.00 Uhr
Neue Medien, Web 2.0 usw.
Was ist das? Brauch ich das? Will ich das?
Vortrag mit Thomas Morawetz;
im Gemeindeamt Kirchstetten

ab Montag, **14. Februar**, 8 Tanzabende
Line Dance, jeden Montag 20.00–21.00 Uhr
im Kindergarten Jasminstraße;
Organisation: Christine Dill

Donnerstag, **3. März**, 18.00 Uhr,
Rund um's Rind **Gerichte für den Frühling**
bei der Firma Ströbel;
Organisation: Sabine Hutterer

„kess“ erziehen Staunen, Fragen, Gott entdecken
kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert
4 Abende, jeweils 19.30 Uhr in der VS in Totzenbach
Donnerstag, 17. März
Donnerstag, 31. März
Donnerstag, 14. April
Donnerstag, 28. April
Organisation: Christine Dill

Familie und Recht
im Mai im Gemeindeamt Kirchstetten;
Organisation: Hilde Gerber

Samstag, **14. Mai**, 14.00–17.00 Uhr
Kräuterwanderung mit Helga Tenne
in der Schulküche in Totzenbach;
Organisation: GGR Elfriede Schneider-Schwab

Donnerstag, **16. Juni**, 19.00 Uhr
„Paar-Beziehung“ Vortrag mit Dr. Lucia
Monschein Obwegeser im Gemeindefestsaal;
Organisation: GGR Elfriede Schneider-Schwab

Die Kunst des Grillens im Juli

Kinder- und Elternfest im August
Kinderkochen und Eltern-Workshop

INFO & ANMELDUNG
02743/8206





Relativieren Sie Ihre Probleme!

Eigentlich möchte man mehr darüber reden, mehr dazu lernen, mehr Strategien zur Verfügung haben und leichter mit den Herausforderungen des täglichen Lebens umgehen können. Aber der Alltag bestimmt unser Leben und die Zeit für die Dinge, die uns gut tun, ist immer zu knapp. Aus diesen Gründen haben wir versucht, Ihnen ein Programm zusammenzustellen, das Ihnen Vor- & Ratschläge bietet, die Ihnen wertvolle Anregungen genau für diese Aktivitäten & Arbeiten bieten und die Sie sofort umsetzen können.

Tun Sie etwas für sich selbst bei der **Thermenfahrt** nach Wien. Wie Sie **neue Medien** zu Ihrer Erleichterung nutzen, zeigt Ihnen Thomas Morawetz. Begeistern Sie sich für das Tanzen bei den **Line Dance**-Abenden, die im Februar starten. Im März verwöhnen wir Sie mit frühlingsfrischen Gerichten „**rund ums Rind**“. **Rechtliche Fragen rund um die Familie** beantworten wir Ihnen ebenso, wie wir Ihnen mit dem Programm „**Kess erziehen**“: Staunen – fragen – Gott entdecken bei der Vorbereitung Ihrer Erstkommunionkinder helfen. Im Mai geht es dann weiter mit einer **Kräuterwanderung**, die sicher wieder etwas für Körper, Geist und Seele bietet. Im Juni beleuchten wir das Thema „**Paarbeziehung**“. **Die Kunst des Grillens** dürfen wir Ihnen schon jetzt für den nächsten Sommer empfehlen und auch ein **Kinder-Eltern-Fest** im August ist in Planung. Genauere Informationen finden Sie in den Schaukästen, in den aufliegenden Flugblättern und auf www.kirchstetten.at.

Auch wenn die Zeit oft schwierig zu finden ist, ist es gerade dann wichtig, in die eigene Entwicklung und ins eigene Wohlbefinden zu investieren. Ich freue mich auf Sie, denn diese Initiative lebt von Ihrer Teilnahme und Ihrer Zufriedenheit. Nutzen Sie unser buntes Angebot für Ihre persönliche Kette zu einem erfolgreichen Jahr 2011.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte Team für Bildung und Gesundheit in Kirchstetten noch einen schönen Jahresabschluss und einen guten Start in die erste Hälfte des Jahres 2011.

Mag. Dr. Annelies Fitzgerald,
Bildungsbeauftragte



40 Jahre gemeinsam eine Gemeinde

2011 ist es 40 Jahre her, dass Kirchstetten und Totzenbach zu einer Gemeinde vereint wurden

Auf Anregung von Dr. René Chahrouz wird es zu diesem Anlass eine Reihe von „Erinnerungsstammtischen“ geben, wo die Erfahrungen unserer Gemeindemitglieder über den Zeitraum von 40 Jahren vor und nach diesem Ereignis aufgezeichnet werden.

Wie wurden Feste (Advent, Ostern) früher gefeiert, wie heute? Wie hat sich unser alltägliches Leben, die Schule, das Kochen, über die Jahrzehnte hinweg verändert?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch auch!

Am Ende dieses Projektes soll es eine Ausstellung der Ergebnisse geben. Ebenso werden diese wertvollen Beiträge, die unsere Identität vielleicht weniger bewusst, aber dafür umso nachhaltiger bestimmt haben, in einem Buch gesammelt.

Medizinische Nahversorgung?

Gemeindearzt Dr. Rudolf Burg geht bald in den wohlverdienten Ruhestand

Damit wird die in seiner Ordination betriebene Hausapotheke, infolge der Novelle des Apothekengesetzes, eingestellt. Dies, und die geringe Anzahl von Patienten in unserem Sprengel wird es sehr erschweren, einen Nachfolger für Dr. Burg zu finden. Das bedeutet sowohl eine starke Beeinträchtigung der medizinischen, als auch der medikamentösen Versorgung unserer Bevölkerung. Aufgabe des Ausschusses wird es daher sein, hier für einen möglichst nahtlosen Übergang der medizinischen Versorgung zu arbeiten, um die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde nicht zu beeinträchtigen.

Univ. Doz. Prof. Dr. Dr. hc. Robert Fitzgerald
Ausschuss Gesundheit & Bildung

Die Trachten-Musik

DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN



TAG DER BLASMUSIK

An einem herrlichen Sommerwochenende konnten wir viele Kirchstettnerinnen & Kirchstettner als unsere Gäste begrüßen. Besonders freut es uns aber, dass wir fünf neue Musiker in unsere Kapelle aufnehmen konnten. Dies sind: Matthäus Förster, Manuel Gruber, Jakob Hölzl, Raphael Posch und Binder Leopold. Ganz herzlich möchten wir auf diesem Weg unseren vielen Helferinnen und Helfern danken, ohne die wir ein solches Fest nicht veranstalten könnten.

MARSCHMUSIKBEWERTUNG

Ein weiterer Höhepunkt war für uns die Marschmusikbewertung in Michelbach. Hier konnten wir in der Stufe C mit 74,5 Punkten die **beste Platzierung im Bezirk** erreichen und einen **Ausgezeichneten Erfolg** mit nach Hause bringen. Unsere Jugend hat uns hier bewiesen, was mit Motivation alles zu erreichen ist.

HERBSTKONZERT

Bei unserem „Gemütlichen Abend“, dem schon gut eingebürgerten Herbstkonzert, konnten wir wieder so viele interessierte Zuhörer begrüßen, dass unsere Mehrzweckhalle schier aus allen Nähten zu platzen drohte. Der begeisterte Applaus und das Mitklatschen bei manchen Stücken zeigte, verehrtes Publikum, dass wir Ihren Geschmack voll getroffen haben. Wir danken für das große Interesse!

NACHWUCHSMUSIKANTEN

Eine besondere Freude ist es, so viele Kinder bei unserer Musikjugend begrüßen zu können. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Stolz die Kinder unser gelbes Leiberl tragen. Ganz besonders unsere Jugendlichen müssen sehr viel zu Hause und in der Gruppe üben. Herzlichen Dank an unsere Jungen und auch an deren Eltern, die sich in vielfältiger Weise mit einbringen.

*So dürfen wir Ihnen, liebe Kirchstettnerinnen und Kirchstettner, ein **frohes Fest** und ein **gutes neues Jahr** wünschen und gleichzeitig schon einen kleinen Ausblick auf unsere **Termine 2011** geben.*

1 v.l. Obmann Johannes Hölzl, Matthäus Förster, Manuel Gruber, Jakob Hölzl, Raphael Posch, Binder Leopold und Kapellmeister Stefan Mandl

2 Die Musikkapelle beim Antreten zur Marschmusikwertung

Vorschau 2011

Sonntag, 12. März 2011
Jahreshauptversammlung

Samstag, 16. April 2011
Frühlingskonzert

Samstag–Sonntag, 23.–24. Juli 2011
Tag der Blasmusik

Samstag, 22. Oktober 2011
Herbstkonzert „Gemütlicher Abend“

Samstag, 26. November 2011
Jugendkonzert



Josef Ströbel
& SÖHNE

FRISCHFLEISCH AUS DEM EU SCHLACHTHOF

Schlossstraße 3, 3062 Totzenbach

Tel.: +43 (0) 2743/8229

www.stroebe.at

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung - KFZ - Werkstatt



Dürer.at

3033 ALTLENGBACH

Tel. 02774/6370

geförderte Reihenhäuser und Wohnungen



Dichtergemeinde

KIRCHSTETTEN

daheim sein



Hofwiesenstraße 4-10 /
Fliederweg 2-8
vorauss. Sommer 2011
fertiggestellt

Information

GEBAU-NIOBAU

2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4

Fr. Cechovsky, Tel.: 02236 / 405 DW 213

Fr. Sulzbacher DW 157, verkauf@gnb-nbg.at

Marktgemeinde Kirchstetten

Tel.: 02743/8206

gemeindeamt@kirchstetten.at

- Miete mit Kaufoption
- Wohnzuschuss möglich
- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Biogene Nahwärmanlage
- 2 PKW-Abstellplätze
- Loggia, Balkon bzw. Terrasse
- tlw. Eigengarten
- Reihenhäuser: voll unterkellert
- Wohnungen: Einlagerungsraum

www.gnb-nbg.at

Sterndlschau'n

10.–12.12. IN TOTZENBACH

Eine warme Pudelmütze und Weihnachtsstimmung im Herzen sind die idealen Begleiter auf dem Stimmungspfad rund um den Totzenbacher Schlossteich. Wenn der Winterwind den Klang des Konzertes im Schloss oder in der Kirche über die (hoffentlich) verschneiten Standln trägt, kommt rechte Weihnachtsfreude auf.

Sehr stimmungsvoll ist auch die beleuchtete Kulisse des romantischen Schlosses im Sternenschmuck und die Adventmusik, gespielt auf beleuchteten Zillen, die über den stillen Teich gleiten. Vorbei an einem glitzernden Lichterbaum, der mitten im Wasser steht. Stimmung und Besinnung ... Ein besonderes Vergnügen für die Ohren sind die Alphornbläser auf der „Seebühne“.

Sorgsam achten der Schlossbesitzer, die Feuerwehr Totzenbach und der Verein der Freunde Totzenbachs darauf, dass die Besucher einige stille, schöne und kitschfreie Adventstunden erleben können. Man besinnt sich alter Traditionen und hält viel vom gelebten Brauchtum. Neben einer Schauschmiede und einer Drechslerei wird auch Kunsthandwerkliches angeboten: Gesticktes, Gestricktes, Keramik, Holzschnitzereien und Kerzen. Zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Punsch und allerlei kulinarische Genüsse aus der Feuerwehr-Küche.

Apropos Stern: Beflügelt und angesteckt von der Begeisterung tausender Besucher bei den Veranstaltungen 2006 und 2008 haben sich die Organisatoren wieder ein Motto einfallen lassen. Waren es 2006 ein „Zeitpfad“ (Bauernregeln, Lostage, Rauhächte, Schwendtage, Advent- und Weihnachtsbräuche) und 2008 der „Christbaum“, sind es dieses Mal die „Sterne“. Der Stern wurde zum Weihnachtssymbol, weil die Bibel erzählt, dass Sterndeuter aus dem Osten (die „Weisen aus dem Morgenland“) von einem Stern zum neugeborenen Jesus nach Betlehem geführt werden. Durch lange Zeit hielt man den Stern von Betlehem für einen Kometen, weshalb der Weihnachtsstern häufig mit einem Schweif dargestellt wird ...

... Am besten, Sie kommen vorbei, nehmen sich ein bisschen Zeit und lassen sich beim „Sterndlschau'n“ in Totzenbach verzaubern.

* * *



... oder:
Wie Christoph
Wagner-Trenkwitz
einen Schwan
nach Kirchstetten
brachte

Dem Verein Kulturstammtisch Kirchstetten unter der Leitung von Obfrau Helga Panagl gelang es wieder einmal, im Rahmen des diesjährigen Literatur- & Schreibseminares (es war bereits das sechste) ein kulturelles Feuerwerk zu präsentieren.

Schon der erste Abend am 27. Juli im Gasthaus Gnasmüller ließ die Herzen der Besucher höher schlagen. Dafür war nicht allein die geschulte Stimme des ehemaligen Fernsehsprechers Gerhard Jonas verantwortlich, der Texte aus dem Buch „Frisch aus der Feder“ zu Gehör brachte – ein Buch das im Verlag Kulturstammtisch Kirchstetten herausgebracht wurde und hörenswerte Arbeiten der Seminarteilnehmer des 5. Schreibseminars enthält – sondern auch die musikalische Umrahmung durch Johannes Zimmerl, der meisterhaft am Cembalo spielte, und die wunderbare Sopranstimme von Victoria Zimmerl-Panagl. Beide brachten Musikstücke aus der Renaissance- und Barockzeit zu Gehör.

Ein fulminanter Abend war auch der 28. Juli an dem die Schauspielerin Lydia Veigl heitere und etwas unbekanntere Texte von Heinrich Spoerl las. Heinrich Spoerl ist jener Dichter, der unter anderem die „Feuerzangenbowle“ schrieb, die mit Heinz Rühmann verfilmt wurde. Christoph Rois, ein internationaler Künstler und ein Virtuose auf dem Klavier, brachte mit Boogie & Blues die Beine der Zuhörer zum Wippen.

Am 29. Juli konnten die Gäste im Schloss Totzenbach Christoph Wagner-Trenkwitz genießen, der aus seinem Buch „Schon geht der nächste Schwan“ rezitierte. Ein köstlicher Vortrag voll Witz, Charme und Humor und gewürzt mit Stimmenimitationen des Vortragenden, der die im Buch vorkommenden Opernsänger, Dirigenten und nicht zu vergessen die Operndirektoren von einst und jetzt gekonnt kopierte. So mancher Gast lachte ob der köstlichen Darbietung Tränen.

Der Ausklang dieser „kleinen Sommerfestspiele“ fand am 30. Juli im Schmiedemuseum Totzenbach statt. Martin Franz Neuberger präsentierte sein Buch „schwarz/weiß“, Aphorismen, die Neubergers Art zu schreiben entgegenkommen. Kurze, prägnante Beobachtungen auf den Punkt gebracht. Etwas zum Nachdenken, zum Schmunzeln und zugleich betroffen machend. Die Musikgruppe „Sæit'nriiss“ gab schwungvoll den Rahmen dieser Abendveranstaltung.

Der begeisterte Tenor der Besucher aus Nah und Fern: „Wir kommen wieder!“. Der Kulturstammtisch konnte durch diese Veranstaltungen einige neue Mitglieder werben.

Auch die Seminarteilnehmer, die am 6. Literatur- und Schreibseminar teilnahmen, waren von der hervorragenden und profunden Betreuung durch Mag. Regina Zotlöterer angetan. Es entstanden wieder, so O-Ton Mag. Zotlöterer, „Texte, die Goethe nicht zu scheuen brauchen“. Auch die Neulinge, welche das erste Mal an diesem Seminar teilnahmen, waren erstaunt, welch Potential in ihnen lag, das durch die einfühlsame Art der Seminarleiterin emporgehoben und ans Licht gebracht wurde.

Als Organisatorin all dieser Veranstaltungen möchte ich herzlich allen danken, die für das Gelingen bei Tag und am Abend beigetragen haben, hier vor allem dem scheidenden Bürgermeister Johann Dill, der durch seine Anwesenheit bei den Veranstaltungen die Bedeutung für Kirchstetten dokumentierte, dem GGR und Vizebürgermeister Franz Hofbauer, der gemeinsam mit der ehemaligen Vizibürgermeisterin und Kulturreferentin Maria Rollenitz mit Hand anlegte, um zum Gelingen der Veranstaltungen beizutragen. Dank gebührt auch den vielen Heinzelmännchen im Hintergrund, herauszuheben wären Kulturreferentin Elfriede Schneider-Schwab und Frau Margarete Maron. Ihnen und all jenen, die ich in der Hitze des Gefechtes nicht wahrgenommen habe, sagt ein herzliches Dankeschön ...

Helga Panagl.

KULTURKREIS KIRCHSTETTEN

Nach einem erfolgreichen Theatersommer ging die zweite Halbzeit des kulturkreiskirchstetten mit Vernissagen und Feierlichkeiten erfolgreich zu Ende.

So luden die kulturellen Musketiere zum großen Abschiedsfest mit Ehrung für den langjährigen Bürgermeister der Marktgemeinde und Mitglied der ersten Stunde Johann Dill. Der Einladung folgten Freunde quer durchs Land.

Auch bei der Vernissage von Lyriker Ferdinand Ernst Böckl, der auch gerne malt, gab es seinen runden Geburtstag zu feiern.

Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Wienerwald wurde die Ausstellung Wiener3Wald in Neulengbach eröffnet und Karl J. Mayerhofer präsentierte sein neues Sparbuch „Rose Blau“.

Mit der Wiener Malerin Wilma Gerstl wurde die Verbundenheit nach Wien verstärkt und der kkk konnte Bezirksvorsteher Manfred Wurm aus Liesing begrüßen.

Alle Fotos und Informationen gibt's auf: www.kulturkreiskirchstetten.at

■ v.l. Vzbgm. Johann Hell, Karl J. Mayerhofer, Bgm. Josef Hösl, Bgm. a.D. Johann Dill, Christine Dill, LAbg. Franz Grandl, Bgm. Andreas Dockner, GGR Johann Alt, Herr & Frau Schwaighofer

2 v.l. GR Franz Ziegelwagner, Bgm. a.D. Hans Dill, Karl J. Mayerhofer, Ferdinand E. Böckl, Silvia Schweighofer, GGR Johann Alt

3 v.l. Bgm. Paul Horsak, GGR Johann Alt, Karl J. Mayerhofer, Bezirksvorsteher Manfred Wurm, Wilma Gerstl, NR. Johann Hell

4 Leopold Kammer, DI Dr. Emmerich Berghofer, Josef Frank, Christa „Tschelsie“ Berger, Karl J. Mayerhofer, Julia Bachtröger, Mag. Alfons Neumayer, Bettina Welke, Mag. FH Gerald Binder



Termine

DEZEMBER 2010

Samstag, **4. Dezember**, 14.00 Uhr
Der Nikolaus kommt
zum Dorfplatz in Kirchstetten

Samstag, **4. Dezember**, 19.30 Uhr
Vernissage **Susanne Hiess**
in der Galerie M, Hinterholz 37

Sonntag, **5. Dezember**, ab 9.30 Uhr
Weihnachtsmarkt im Clementinum, Paltram 12

Mittwoch, **8. Dezember**, nach der hl. Messe
Punsch & Keksstand der ÖVP,
am Kirchenpl in Kirchstetten

Freitag–Sonntag, **10.–12. Dezember**,
jeweils von 14.00–21.00 Uhr
Adventmarkt Totzenbach, „Sterndlschau’n“

Donnerstag, **30. Dezember**, 20.00 Uhr
EU XXL Film **Willkommen bei den Sch'tis**
im Festsaal des Gemeindehauses

JÄNNER 2011

Samstag, **1. Jänner**, ab 20.00 Uhr
FF-Ball Kirchstetten Markt, im GH Seitz

Donnerstag, **13. Jänner**, 20.00 Uhr
EU XXL Film **I love Vienna**
im Festsaal des Gemeindehauses

Samstag, **15. Jänner**, ab 20.00 Uhr
Kirchstettner Maskenball der SPÖ

Sonntag, **16. Jänner**, 14.00–17.00 Uhr
Kindermaskenball der Kinderfreunde

Samstag, **22. Jänner**, 20.00 Uhr
Bauernbundball, im GH Gnasmüller

Donnerstag, **27. Jänner**, 20.00 Uhr
EU XXL Film **Zug des Lebens**
im Festsaal des Gemeindehauses

Samstag, **29. Jänner**,
Thermenbesuch (Wien Oberlaa)
Abfahrt Bus: 9.00 Uhr, Gemeindeamt

FEBRUAR 2011

Freitag, **11. Februar**, 19.00–22.00 Uhr
Neue Medien Web 2.0, Vortrag mit Thomas
Morawetz im Festsaal des Gemeindeamtes

Montag, **14. Februar**, 20.00–21.00 Uhr
Line Dance, erster von acht wöchentlichen
Tanzabenden im KG Jasminstraße;
Alle Termine: 14.02., 21.02., 28.02., 07.03.,
14.03., 21.03., 28.03. und 04.04.

Samstag, **19. Februar**, ab 20.00 Uhr
FF-Ball Totzenbach im GH Gnasmüller

Freitag, **25. Februar**, 19.00 Uhr
Kulturstammtisch „Kopflo-Knopflo“
im Festsaal des Gemeindeamtes

MÄRZ 2011

Donnerstag, **3. März**, 18.00 Uhr
Rund um's Rind, **Gerichte für den
Frühling** bei Firma Ströbel

Donnerstag, **17. März**, 19.30 Uhr
KESS Erziehen 1. von 4 Vorträgen
in der VS in Totzenbach; Alle Termine:
17.03., 31.03., 14.04. und 28.04.

APRIL 2011

Samstag, **16. April**, **Frühlingskonzert**
der Trachtenmusikkapelle Kirchstetten

MAI 2011

Samstag, **14. Mai**, 14.00–17.00 Uhr
Kräuterwanderung, Schulküche der VS

Sonntag, **15. Mai**, ab 9.00 Uhr
Dorffest des Bauernbund, FF-Haus Kirchstetten

JUNI 2011

Donnerstag, **16. Juni**, 19.00–20.30 Uhr
Vortrag **„Paar-Beziehung-Kommunikation“**
im Festsaal des Gemeindeamtes

JULI 2011

Samstag–Sonntag, **23.–24. Juli**,
Tag der Blasmusik

OKTOBER 2011

Samstag, **22. Oktober**,
Herbstkonzert „Gemütlicher Abend“

NOVEMBER 2011

Samstag, **26. November**,
Jugendkonzert der Trachtenmusikkapelle

Bauernmarkt: ab April jeden 1. Samstag d.M.,
8.00–12.00 Uhr, am Dorfplatz Kirchstetten

Pensionistennachmittag: jeden 2. Dienstag
d.M., ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Mutterberatung: jeden 3. Donnerstag d.M.
(außer 18.08.2011), ab 13.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindehauses

Damenturnen: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr,
ab 30.03.2011 um 19.30 Uhr,
im Festsaal des Gemeindehauses



• Computer & Netzwerktechnik
• Digitale Büromaschinen
• Verbrauchsmaterialien • Service
office@buerotec.at • www.buerotec.at

Tel. +43 2743 / 3530
Fax +43 2743 / 3531
A-3071 Böheimkirchen
Untere Hauptstrasse 21

Günstige Büromaschinen, erstklassige Computerhardware,
Anwendungssoftware und Betriebssysteme für **Business** und
Privat, gepaart mit freundlicher Beratung und bestem Service...

für zufriedene Kunden!



Seniorenbund

KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

Das laufende Jahr neigt sich dem Ende zu, in meinem persönlichen Empfinden scheint die Zeit deutlich schneller zu verrinnen, als ich es früher wahrgenommen habe. Doch dies ergibt sich einfach aus der Tatsache, dass mit den Jahren die Dinge nicht mehr so schnell von der Hand gehen. Und dass die, im Arbeitsleben gegebenen ständigen Abwechslungen und Veränderungen weggefallen sind. Viele der Senioren haben aber einen fest umrissenen Verantwortungsbereich, etwa in der Familie im Hinblick auf ihre Enkelkinder, oder sie helfen bestmöglich im Betrieb der Kinder mit. Andere wiederum sind leider zunehmend mit gesundheitlichen Problemen konfrontiert.

Und aus all diesen Gegebenheiten entwickelt sich dann manchmal fast zwangsläufig eine Abfolge an Anforderungen und Aufgaben, deren zeitaufwendige Bewältigung in dem „Pensionistengruß“ seinen Niederschlag findet: **„Tut' mir Leid – keine Zeit!“**

Wir wollen daher unsere Mitglieder zum regelmäßigen Ausbrechen aus diesem Kreislauf und zur verstärkten Teilnahme an freizeitgestaltenden und geselligen Aktivitäten animieren. Bus-Tagesausflüge zu landschaftlich und kulturell reizvollen Zielen, PKW-Wanderausflüge, monatliche örtliche Wanderungen und Kegelnachmittage, sowie gelegentliche Theaterfahrten stehen auf dem Programm. Mitgliederversammlung und „Kathrein-Veranstaltung“ beschließen jeweils unser Kalenderjahr. Die NÖ-Seniorenbund-Frühlingsflugreise hat uns heuer nach **Süd-Frankreich/Lourdes** und **Nord-Spanien** geführt, 2011 ist der **Golf von Neapel** mit der **Amalfiküste** und 2012 **Andalusien** unser Ziel. Die ebenfalls schon traditionelle Herbst-Busreise ging heuer nach **Dalmatien** und **Herzegowina**.

Wir freuen uns, dass wir **Klara Mayer, Juliane Friedl, Walter Königsberger** und **Hans Gritsch** zum **80.**, **Franziska Reitermayer, Ursula Becke** und **Anton Zuchna** zum **85.** sowie **Alois Priesching** zum **90.** Geburtstag gratulieren konnten. Zur „**Goldenen Hochzeit**“ überbrachten wir **Erika und Horst Marass** und zur „**Diamantenen**“ **Klara und Johann Mayer** beste Glückwünsche. Unsere Anteilnahme ist aber vor allem auch bei einigen Mitgliedern, die derzeit gesundheitlich eine schwere Zeit durchmachen, und bei ihren Angehörigen - wir hoffen, dass sich alles wieder zum Guten wendet. Endgültigen **Abschied** nehmen mussten wir in diesem Jahr von Frau **Franziska Dill** (im 87. Lj.) und Frau **Leopoldine Steigberger** (im 100. Lj.).

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Mitbürgern ...

**„Viel Glück, alles Gute
& vor allem Gesundheit!“**

... sowie vielen unserer Mitglieder zusätzlich noch **„Nimm Dir Zeit!“**

Für den Vorstand: Franz Harrauer



HOCH- & TIEFBAU TRANSPORTBETON BAUSTOFFE

BAUMEISTER ING. FRANZ KICKINGER Ges.m.b.H.

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42, 02743/2364, Fax DW 10
Planungsbüro Kasten: 02744/5320 www.kickinger-bau.at

Rückblick auf 2010

*Unser bedeutendstes
Ereignis im heurigen Jahr war
„40 Jahre Ortsgruppe
Ollersbach-Kirchstetten“.*

Wir feierten dieses Jubiläum am 16. Oktober mit einer Festsitzung im Gasthaus Seitz, an der sich 75 Personen beteiligten. Für den feierlichen Rahmen des Festes sorgte eine Abordnung der Musikschule und der Trachtenmusik Kirchstetten unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Mandl.

Im Zuge unserer Reisetätigkeit machten wir heuer vier Tagesausflüge, eine Mehrtagesfahrt, sowie eine Flugreise nach Chalkidiki. An diesen Reisen und Ausflügen nahmen insgesamt 261 Personen teil.

Unser Reiseprogramm 2011 ist bereits in Arbeit und bekommen unsere Mitglieder bei der Weihnachtsfeier am 4. Dezember im Gasthaus Gnasmüller ausgehändigt.

Die jeweils am 2. Dienstag im Monat abgehaltenen gemütlichen Pensionisten-nachmittage im 1. Stock des Amtshauses werden sehr gut angenommen. An den bisher 13 Nachmittagen im Jahre 2010 nahmen 409 Personen teil. Sollten Sie Interesse an gemütlichen Nachmittagen oder Ausflügen haben, kommen Sie einfach vorbei, schauen Sie sich das einmal an und schnuppern Sie mit.

Franz Fousek, Obmann

Bestattung
Johann Radlherr nfg. KG
Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)
3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Raiffeisen Meine Bank

AUFSCHIEBEN
GILT NICHT.
Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie heute für morgen vorsorgen können.

Wenn's um meine Vorsorge geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at

ein neues Domizil

Umzug – Ein lang gehegter Wunsch ging für das Team der SST Kirchstetten in Erfüllung.

Anfang Oktober übersiedelte die Caritas Sozialstation vom bisherigen Stützpunkt in das Pflegezentrum Clementinum.

Damit wurde im Sinne und zum Wohle der Bevölkerung eine Pflegekette geschlossen, freut sich das Caritas-Team.



Im neuen Domizil:
Günter Kopp, Juliane Auer,
Nadja Kopp, Margit Kitzler
und Monika Drexler.

PLUS

Anton Schinnerl engagiert sich ehrenamtlich viele Stunden im Clementinum. Mit seiner Hilfe entsteht in der heimeigenen Werkstätte von den Bewohnern selbstgemachte Handwerkskunst, die beim Adventmarkt im Clementinum erstanden werden kann.

Manche Kinder fahren auf Fahrrädern ohne eine funktionstüchtige Beleuchtung zur Schule. Bei Dämmerung sind sie so für Autofahrer kaum zu erkennen. Statten Sie die Fahrräder und Kleidung Ihrer Kinder mit Reflektoren und Lichtern aus. Hier geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder!

MINUS



EHRENAMT
IN NÖ-HEIMEN

**10 JAHRE
ZEIT SCHENKEN**

Nähere Infos unter: www.noeheime.at

Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag. Johanna Mikl-Leitner

Im Rahmen der Aktion „**Spenden Sie Zeit. Schenken Sie Freude**“ sind in NÖ bereits 1.500 Freiwillige, 180.000 Stunden im Jahr im Einsatz. Das ist eine enorme Leistung und eine **außergewöhnliche Bereicherung** für alle Heimbewohner. Herzlichen Dank an alle Helfer! **Machen Sie doch auch mit!**



IN DER SCHULE AUF ERFOLGSKURS!

Bei Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwäche oder Prüfungsangst: Ursachen frühzeitig erkennen und bearbeiten!

■ individuell ■ kontinuierlich ■ erfolgreich

RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Böhmeikirchen, Tel. 02743/2700 20

Untere Hauptstraße 7

3071 Böhmeikirchen

kijufa.boeheimkirchen@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Das neue Schuljahr 2010/11 wurde im Mittelschulzentrum-Hauptschule Böheimkirchen erfolgreich gestartet.

Wie im Vorjahr umfasst unsere Schule 16 Klassen, davon sind:

7 Mittelschulklassen (5. und 6. Schulstufe),
8 Hauptschulklassen (7. und 8. Schulstufe)
und 1 PTS-Klasse (9. Schulstufe).

Unsere Schwerpunkte in den ersten Klassen sind Integration (1a), internationale Beziehungen und Musik (1b, 1c) und Sport (1d). Ein besonderes Angebot gibt es auch für unsere PTS-Schüler. Um die Berufsentscheidung ansprechend zu unterstützen, werden die angehenden Berufseinsteiger das Jahr über von einem „Berufswahlpass“ begleitet, der jeweils persönliches Eigentum des Schülers ist.

HD Wolfgang Haydn

Erster & letzter Schultag in Böheimkirchen

An seinem letzten Amtstag besucht Herr BSI Reg. Rat Othmar Weißenlehner das MSZ-HS Böheimkirchen, wo er vor 40 Jahren als Junglehrer, gemeinsam mit Dr. Brigitta Tiefenbacher, seine Karriere startete. Zwei Klassenchöre unter Leitung von Fr. SR Maria Rollenitz u. Hr. HOL Manfred Spangl brachten ein musikalisches Ständchen u. drei Schülerinnen dankten Herrn Reg. Rat Weißenlehner im Namen aller Schüler. Herr HD Wolfgang Haydn gratulierte zum Beginn des wohlverdienten Ruhestandes u. dankte für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Für das Lehrerteam überreichten Fr. HOL Margit Tschernitz und Fr. HOL Brigitte Baumgartner eine Torte und einen Blumenstrauß. Reg. Rat Othmar Weißenlehner freute sich über die Glückwünsche und gab einige Anekdoten aus früheren Zeiten zum Besten.

Alles Gute für die Zukunft!

Brigitte Baumgartner

1 künstlerische Begabtenförderungsgruppe

2 Fr. HOL Margit Tschernitz u. Fr. HOL Brigitte Baumgartner überreichen Herrn BSI Reg. Rat Othmar Weißenlehner eine Torte und einen Blumenstrauß.



*... und **Potentiale entwickeln** – das ist das Ziel des umfangreichen Begabtenförderungsprogramms:*

- Sprachangebote: Spanisch, Französisch, Russisch
- Englisch für die 2. Klassen der NMS, sowie KET (Key English Test) für die 4. Klassen
- künstlerischen Begabtenförderung
- Musikschulprojekt - Zusammenarbeit zwischen NMS - MS und Musikschule
- Begabtenförderungskurs Biologie

Alle Kursleiter freuen sich über die große Begeisterung der Kinder in den Talentförderkursen.

Helga Fischer, MSc Lerndesignerin



Individualisierung

Die Neue Mittelschule Böheimkirchen startete in diesem Schuljahr weitere Individualisierungsmaßnahmen

Durch die Kürzung der Unterrichtsstunden auf 45 Minuten verbleiben 2 Lehrer-Wochenstunden (+ 12 Stunden Projektarbeit) für spezielle Individualisierungsmaßnahmen. Diese werden in 25-Minuten-Einheiten täglich nach den ersten zwei Doppelstunden von 10.55 Uhr bis 11.20 Uhr angeboten.

Zwei Unterrichtseinheiten „**Kommunikation und soziales Lernen**“ pro Woche geben dem Klassenvorstand die Möglichkeit, die Klassengemeinschaft zu stärken.

Drei Unterrichtseinheiten „**Kompetenztraining**“ pro Woche, für jedes Hauptfach (Deutsch, Mathematik und Englisch) eine Einheit, geben den Schülern die Möglichkeit Lerndefizite durch gezielte fachgerechte Förderung sofort aufzuholen.



Junge Solisten konzertieren

Fünf junge Kirchstettner Künstler hatten einen tollen Auftritt beim Solistenkonzert am 15.10. im Böheimkirchener Festsaal.

MUSIKSCHULE
Böheimkirchen Kasten Kirchstetten

Matthäus Förster (1) eröffnete auf der Trompete mit einer stimmungsvollen Sarabande von H. Steppan das Konzert. Ebenfalls auf der Trompete spielte **Martin Petri** (2) ein brillantes Rondino von A. Street. **Andreas Fuchs** (3) musizierte danach 2 lyrische Stücke mit seinem Saxophon – H. Purcell: Rigaudon und G. F. Händel: das berühmte Largo aus der Oper Xerxes. **Kerstin Stolzleder** (4) verzauberte mit ihrem Saxophon die Zuhörer, sie spielte von J. S. Bach ein „Arioso“ aus der Kantate BWV 156 und das sehr bekannte Stück von C. Debussy: „Le petit nègre“. Mit dem Stück von C. Nielsen: „Der Nebel steigt“ aus der Bühnenmusik die Mutter op. 41 machte **Bettina Dill** (5) einen schönen, virtuos- en Abschluss. Allen jungen Solisten sowie der Begleiterin am Klavier Frau Junko Briem-Okabe wurde von den Zuhörern mit einem großen Applaus für ihre Darbietungen gedankt.



1 Der neue Prallschutz im Kindergarten Hinterholzstraße ermöglicht nun ein sicheres Spielen & Toben.

2 Beim Martinifest im Kindergarten Hinterholzstraße gab es heuer besonders schöne Laternen zu bewundern!



Union Tennis Club 2010

1 Die Gewinner des One-Point Turniers Peter Grassmann, Peter Petri, Karin Bichler-Ströbel, Raphael Posch & René Chahrour

2 Die Kinder hatten viel Spaß bei der Tenniswoche und dem anschließenden Sommerfest.



Die Saison begann am 1. Mai mit der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis.“

Die Herrenmannschaft spielte nach längerer Zeit wieder eine Klasse höher in der Kreisliga C, muss aber leider wieder absteigen und spielt nächstes Jahr wieder in der Kreisliga D.

Das Kindertraining wurde ebenfalls wieder im Mai begonnen und bis Ende September wöchentlich abgehalten. Heuer wurden die zahlreichen Kinder von Schleifer Juley und Grassmann Peter betreut.

Erstmals wurde ein Bazar abgehalten, wobei Sportgeräte aller Art an den Mann und die Frau gebracht werden konnten. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit unserem Projekt SET durchgeführt, welches auch wieder im heurigen Schuljahr weitergeführt wird.

Am 3. Juli fand erstmals gemeinsam mit dem HC Totzenbach ein Fußballtennisturnier statt. Mit zahlreicher jugendlicher Beteiligung war es ein netter Nachmittag. Als Sieger ging das Duo Posch Raphael und Jäger Gerhard hervor.

Höhepunkt der Tennissaison war unsere Kindertenniswoche vom 9.–13. August mit abschließendem Sommerfest. 30 begeisterte Kinder wurden in 3 Gruppen eingeteilt und konnten spielerisch den Tennissport entdecken. Am Samstag fand dann der Abschluss mit Überreichung der Urkunden und Medaillen statt. Am danach abgehaltenen Sommerfest konnten wir wieder zahlreiche Tennisfreunde aus der Umgebung begrüßen. Auf dem Rahmenprogramm standen ein One-Point-Turnier, Aufschlaggeschwindigkeitsmessung und eine Tombola. Anschließend ließen wir den Abend beim Grillen mit dem Grillvizeweltmeister Klauser Roman und mit DJ Max bis in die Morgenstunden ausklingen.

Am 4. September fanden als Abschluss unsere Clubmeisterschaften statt. Als Sieger ging der Titelverteidiger Riedinger Andreas hervor. Bei den Jugendlichen siegte Petri Martin. Bei den Damen gab es lediglich zwei Starterinnen, wobei Würfel Anni und Petri Jutta eine Exhibition spielten.

Angeblieh wurde Mitte September auch noch das geheim abgehaltene „Loserturnier“ gespielt. Dieses Turnier gewann unbestätigten Gerüchten zufolge Gnasmüller Christoph.

Informationen zu abgehaltenen und laufenden Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des UTC Totzenbach unter www.tc-totzenbach.sportunion.at

Peter Grassmann, Vorstand UTC

Um seine Träume und Ziele wahr zu machen, braucht man einen Partner, der die eigenen Bedürfnisse kennt. Ihr Finanzierungs-Experte der Volksbank in Kirchstetten nimmt gerne gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele unter die Lupe und erklärt gerne alle Vorteile einer flexiblen Volksbank-Finanzierung. Mehr Informationen in Ihrer Volksbank in Kirchstetten oder unter der Telefonnummer 02743 / 8680. Und wovon träumen Sie?

www.volksbank-noemitte.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Ein historisches Jahr

FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND
KIRCHSTETTEN-MARKT

Das Jahr 2010 wird wohl in der Chronik der Feuerwehrjugend als außergewöhnlich erfolgreiches und aktives Jahr aufscheinen.

Im Frühjahr wurden die Prüfungen für Erprobung und das Wissenstestabzeichen mit Erfolg bestanden. Die Bewerbungssaison begann mit dem Abschnittslager in Totzenbach, wo unsere Mannschaft in den Stufen Bronze und Silber als Sieger hervorging. Mit den weiteren Teilnahmen an den Bezirksbewerben Krems/Hadersdorf, Lilienfeld/Ramsau, Tulln/Judenau und dem Vergleichsbewerb in Maria Anzbach wurde zweimal der 1. Platz und fünfmal der 2. Platz erlaufen. Für den Bezirksbewerb St. Pölten wurde Kirchstetten als Austragungsort ausgewählt. Hier galt es, den hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Mit Unterstützung zahlreicher Schlachtenbummler konnte unter 40 Gruppen mit Gästewertung auch dieser Bewerb mit den Plätzen 1 und 2 abgeschlossen werden. Auch der U-12 Mannschaft wurde für die Superleistung ein Pokal überreicht. In diesem Zusammenhang einen herzlichen Dank der Marktgemeinde Kirchstetten, Bgm. a.D. Johann Dill, allen Gemeinderäten und den Gemeindearbeitern für die Unterstützung, speziell im Sponsorbereich, bei dieser Veranstaltung.

Unser großes Ziel, der Landesbewerb in Langenlois und Start am JUNIOR-FIRE-Cup, war heuer schon greifbar. Bei Temperaturen um 35°C stellten wir uns am 8. und 9. Juli der Herausforderung und meisterten diese unter 220 Gruppen mit Bravour. Mit dem 34. Platz in Bronze und dem 9. Platz in Silber haben wir uns für den JUNIOR-FIRE CUP 2011 qualifiziert.

Die große Überraschung kam am Samstag, den 10. Juli. Nicht nur, dass gleich ein ganzer Autobus mit Schlachtenbummlern aus Kirchstetten in Langenlois eintraf, so lief es auch in diesem letzten Bewerb der Saison wie am „Schnürchen“. Als einzige Gruppe, die erstmals an diesem Bewerb teilnahm, erreichten wir unter den 18 Startern den ausgezeichneten 10. Platz.

Die bewegenden Momente im Rahmen der Siegerehrung werden die „Jungflorianis“ wohl nie vergessen.

Mit Beginn der Herbstsaison wurden die Jugendlichen **Patrick Grasberger** und **Andreas Heiss jun.** zur Aktivmannschaft überstellt. Erfreulicherweise können wir auch einen Neuzugang verzeichnen. **Jasmin Feyertag** verstärkt unsere Mannschaft und ist somit jetzt Mitglied unserer „Kirchstettner Eisbären“.

Auch die Herbstsaison war von sensationellen Erfolgen gekrönt. Alle konnten das Abzeichen der „Ersten Hilfe mit Feuerwehrsicherheit“ am 17. Oktober in Obergrafendorf erwerben und zum „Drüberstreuen“ erkämpften die „Eisbären“ mit **Alexander und Patricia Biber, Stefan Binder, Katrin Grasberger, Jasmin Feyertag, Stefan Katzensteiner, Sigrid Maron, Christoph Österreicher, Christoph Ott, Georg Spangl, Stefan Stengl, Daniela und Kerstin Stolzederer, Rene Summerer und Christoph Teufner** unter 50 Gruppen den grandiosen **1. Platz**.

*Die FJ Kirchstetten-Markt wünscht einen
besinnlichen Advent & viel Glück für 2011!*

Vielleicht sehen wir uns ja noch am 19. Dezember, beim alljährlichen „Weihnachtszauber“ vor dem FF-Haus.

Christian und Jürgen



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
Email: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Ein aktives Jahr

FJ TOTZENBACH



v.l. Lukas Schleifer,
Mario Tiefenbacher,
Daniel Schröder,
Christoph Sauer,
Florian Tiefenbacher,
Matthias Hiessberger,
Thomas Morawetz
und Sandra Zwedorn

Im Frühjahr absolvierten die Jugendlichen erfolgreich den Wissenstest in St. Pölten. Bei den Abschnittsbewerben in Totzenbach erreichte die Gruppe gemeinsam mit der FJ Ollersbach den 3. Platz. Bei den Landesleistungsbewerben trat die Gruppe wieder zusammen an, und konnte sich im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes platzieren.

Die feuerwehrfachliche Ausbildung wurde im Herbst mit dem Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit beendet.

*Frohe Weihnachten &
alles Gute im neuen Jahr
wünschen Leo & Kurt.*

Die Hundeschule zieht Bilanz

Machen Sie sich ein Bild von unseren Aktivitäten in diesem arbeits- & ereignisreichen Jahr:

Im März startete unser Frühjahrskurs, welcher am 20. und 21. Juni für 64 Hundesportler mit positiv abgelegter Prüfung einen erfreulichen Abschluss nahm.

In diesem Zeitraum fanden auch ein **Hundewandertag**, ein **Fährtenturnier** für Teilnehmer aus ganz Österreich am Hegerberg (siehe Bericht N°1/2010) und drei **Ortsgruppenprüfungen** für Unterordnung, Fährte und Obedience statt.

Auch die, für das neue NÖ-Hundehaltegesetz verpflichtenden Vorträge zum „**Sachkundenachweis**“ wurden angeboten. Das erforderliche Wissen und der zwanglose Umgang mit dem Vierbeiner wurde in Schulungen und Videovorführungen von bestens geschulten und vom Kynologenverband geprüften Trainern bzw. Ausbildnern vermittelt.

Traditionell wurden auch dieses Jahr für einige Schulklassen **Vorfürhrungen** abgehalten.

In den wohlverdienten Sommerferien gab es ausschließlich Betreuung für unsere jüngsten Gäste. Die **Welpenspielstunden** sind sehr beliebt.

Im Herbst gab es ebenfalls zwei **Ortsgruppenprüfungen** mit 47 Teilnehmern und einen Vortrag laut **NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung**.

Der **Frühjahrskurs** beginnt in der ersten Märzwoche 2011. Unsere Ausbilder und Trainer stehen wieder gerne zur Verfügung, um aus Ihrem Vierbeiner einen gut erzogenen und folgsamen Hund zu formen.

*Unser Team wünscht
für das Jahr 2011
viel Glück und Erfolg.*

BÄDER & HEIZUNG

HÖSSINGER

PLANUNG MONTAGE SERVICE

3071 BÖHEIMKIRCHEN, UNTERE HAUPTSTRASSE 11
TEL. 0 27 43 / 31 16 - 0 FAX: DW 9
Störungsdienst 0664 / 111 38 50
www.hoessinger.at hoessinger@utanet.at

IHR SPEZIALIST FÜR BAD UND HEIZUNG

**Wir wünschen ein Frohes Fest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2011**

Das neue Hundegesetz

UND WAS ES FÜR UNS BEDEUTET

Seit 2010 gibt es das neue NÖ Hundehaltegesetz, welches den Umgang mit bestimmten Hunderassen und auffällig gewordenen Hunden neu regelt. Auch in der 7. Novelle zum NÖ Hundeabgabengesetz 1979 gibt es Änderungen für diese Tiere.

Davon sind Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** (siehe Kasten) betroffen, sowie Hunde, die schon einmal einen Menschen oder ein anderes Tier **gebissen** haben, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein. Wurde ein Hund zum Zweck der **Steigerung seiner Aggression** gezüchtet oder abgerichtet, muss er auch als potentiell gefährlich betrachtet werden.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential:

Folgende Rassen & Mischlinge mit einem ...

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

... sowie Hunde, deren wesenstypische Verhaltensweise, Zucht od. Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität gegenüber Mensch & Tier vermuten lässt.

Hundebesitzer, auf deren Tier einer der oben genannten Punkte zutrifft, sind verpflichtet eine Reihe von Angaben und Nachweisen auf der Gemeinde zu erbringen. Dazu zählt u.a. der Nachweis der entsprechenden **Sachkunde** zur Haltung eines solchen Hundes (ein Kurs für diesen Nachweis kann auch beim ÖGV gemacht werden), eine Beschreibung der Liegenschaft mitsamt Einfriedung, in der der Hund gehalten wird, sowie der Nachweis eines ausreichenden **Versicherungsschutzes**, sollte der Hund wirklich einen Personen- oder Sachschaden anrichten.

Die neuen Gesetze können am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten eingesehen werden oder jederzeit unter www.ris.bka.gv.at



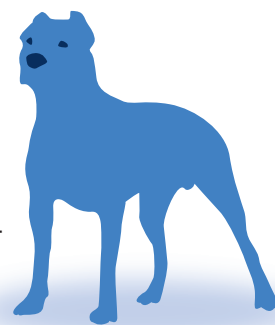
HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land NÖ gewährt heuer wieder für sozial Bedürftige **€ 130,- Heizkostenzuschuss**. Genauere Infos & Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt.

UNGEMELDETE HUNDE GESICHTET!

Jeder Hund, der älter als 3 Monate ist, **muss** bei der Gemeinde gemeldet sein und für jeden Hund muss Hundesteuer bezahlt werden.

Doch es werden immer wieder Hunde gesichtet, die nicht auf der Gemeinde bekannt sind. Jene Hundebesitzer, die ihre Hunde noch nicht angemeldet haben, werden hiermit **dringend aufgefordert**, dies **bis spätestens 29. Dezember 2010** nachzuholen. Ansonsten werden wir entsprechende Strafverfahren einleiten!



LEINEN- BZW. BEISSKORBPFLICHT

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Hund an öffentlichen Plätzen im Ortsbereich entweder **mit Beißkorb oder an der Leine** führen müssen! Wenn Sie einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential (siehe Kasten) besitzen, müssen Sie diesen an öffentlichen Orten immer **mit Leine und Beißkorb** führen.

WEG MIT DEM GACKERL!

Beseitigen Sie die Exkremente Ihres Hundes an öffentlichen Plätzen im Ortsbereich unverzüglich! Andere Passanten (dazu zählen auch Kinder) wollen nicht ins Trümmerl treten. Das Hinterlassen der Exkremente ist **bei Strafe verboten!**

KONTROLLE WASSERZÄHLERSTAND

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie erinnern, öfters Ihren Wasserzählerstand bzw. den Verbrauch zu kontrollieren. Oft merkt man einen Rohrbruch erst sehr spät oder gar nicht. Wird erst bei der Jahresablesung im Herbst ein überhöhter Verbrauch festgestellt, dann kann es in der Folge zu hohen Nachzahlungen kommen. Um einen unerwünschten Verbrauch festzustellen, kontrollieren Sie, ob Ihr Wasserzähler zu einer Zeit, wo überhaupt kein Wasser entnommen wird (Geschirrspüler, Waschmaschine etc.), keine Bewegung anzeigt.

WASSERZÄHLER VOR FROST SCHÜTZEN

Fallweise kommt es vor, dass ein Wasserzähler bei extremen Minusgraden auffriert. Leider ist das mit Kosten verbunden (Kostenersatz für neuen Zähler sowie Arbeitszeit für den Zählertausch). Schützen Sie daher Ihren Wasserzähler rechtzeitig vor dem nächsten Frost!

Achtung!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
der BH-Außenstelle in Neulengbach:
Mi., 8.00–14.00 Uhr

Aus dem Bauamt

PELLETS- & HACKSCHNITZELHEIZUNGEN:

Baubewilligung ist Pflicht



Gem. § 80 Abs. 2 Bautechnikverordnung 1997 dürfen Feuerstätten (Heizkessel) für feste oder flüssige Brennstoffe von Zentralheizungsanlagen, deren Nennwärmeleistung mehr als 26 kW beträgt, nur in Heizräumen aufgestellt werden.

Die an Heizräume gestellten bau- und brandschutztechnischen Anforderungen sind in § 90 NÖ BTV 1997 geregelt. In Gebäuden mit Aufenthaltsräumen gelten gem. § 91 Abs. 2 für Brennstofflagerräume für feste Brennstoffe mit automatischer Brennstofftransporteinrichtung die Bestimmungen für den Brandschutz von Heizräumen (§ 90) entsprechend. D.h., dass

derartige Lagerräume als eigene Brandabschnitte (mit brandbeständigen Umfassungsbauteilen) auszubilden sind.

Für Festbrennstofflager im Freien oder in Gebäuden ohne Aufenthaltsräume gilt § 90 Abs. 1, wonach Brennstoffe grundsätzlich so zu lagern sind, dass keine Gefahren oder unzumutbare Belästigungen entstehen.

Bezüglich der brandbeständigen Umfassungsbauteile darf darauf hingewiesen werden, dass gemäß den § 4 Abs. 1 und § 45 Abs. 1 „Brandbeständige Bauteile“ in ihren wesentlichen Teilen aus nicht-brennbaren Baustoffen bestehen müssen.

Anzeigepflicht FÜR CARPORTS

Nach einer Novelle zur NÖ Bauordnung sind voraussichtlich ab 1.1.2011 Carports nicht mehr, wie bisher, baubewilligungspflichtig.

Carports (überdachte Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge, die an höchstens einer Seite geschlossen sind) sind künftig nur mehr anzeigepflichtig, wenn die Nachbarn der beabsichtigten Bauführung zustimmen. Ein Bewilligungsverfahren kann in diesen Fällen entfallen.

NÖ LANDTAGSBESCHLUSS:

Keine Grundsteuerbefreiung mehr

Nach einem Beschluss des NÖ Landtages, den § 17 des NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 aufzuheben, fällt ab 1.1.2011 die Möglichkeit einer Grundsteuerbefreiung weg.

Bestehende Grundsteuerbefreiungen bleiben, bis zum im Bescheid festgelegten Datum gültig.

Bis 31.12.2010 kann eine Grundsteuerbefreiung beantragt werden, wenn Sie ein Wohnbauförderungsdarlehen haben und die Fertigstellung bereits erfolgt ist.

Möchten Sie vor dem 31.12.2010

die Fertigstellung durchführen, dann kommen Sie bitte rechtzeitig mit allen, in der Bauverhandlung festgelegten, Attesten und Befunden aufs Gemeindeamt.

Warten Sie nicht bis zum Ende des Jahres! Sollten Unterlagen fehlen oder unvollständig sein, können Sie nicht mehr von der Grundsteuer befreit werden!



Fertigstellung nicht vergessen!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass alle baubehördlich bewilligten Bauvorhaben fertiggestellt werden müssen und dafür der Bauwerber bzw. Liegenschaftseigentümer selbsttätig bei der Baubehörde eine Fertigstellungsanzeige mit allen laut Niederschrift der Bauverhandlung geforderten Attesten und Bestätigungen einbringen muss. Weiters weisen wir darauf hin, dass eine nicht fertiggestellte Baulichkeit auch nicht verwendet und benützt werden darf. Sollten entgegen dieser Bestimmung trotzdem nicht fertiggestellte Räumlichkeiten bewohnt oder benützt werden bzw. andere nicht fertiggestellte Bauvorhaben (z.B. Heizungen) verwendet werden, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie bei Auftreten eines Versicherungsfalles Probleme mit der Versicherung haben können.



Personalwechsel AM GEMEINDEAMT

Nicht nur einen neuen Bürgermeister gibt es in Kirchstetten, auch im Bürgerservice lächeln Ihnen neue Gesichter entgegen. Margarete Seitz verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. An ihrer Stelle meldet sich Luzia Pöchhacker aus der Karenz zurück. Martina Bruckner ist seit kurzem stolze Mutter von Söhnchen Tobias, dafür begrüßen wir Anita Zauner, die bereits seit einigen Monaten u.a. im Parteienverkehr tätig ist.

*Lesen ist etwas ganz Besonderes.
Es bringt uns näher zu uns selbst,
entführt uns in fremde Gedankenwelten.
Es spendet Ruhe & Zufriedenheit
und sorgt für schöne Momente!*

Die Gemeindebücherei lädt ein: zum Lesen, Schmökern, Hören und Sehen! Ob ein spannendes Buch, unterhaltsame Hörbücher oder interessante DVDs, alles finden Sie bestens sortiert bei uns!

NEUES FÜR KINDER:

einmal im Monat, jeweils 14.30–16.20 Uhr, sind kleinere & größere Kinder herzlich eingeladen, lustige, spannende und verrückte Leseabenteuer zu erleben und mitzugestalten, als nächstes am:

Freitag, 3. Dezember 2010

Freitag, 14. Jänner 2011

Freitag, 5. Februar 2011

Es liest Theresia Radl, Schauspielerin, beliebt durch ihre Theaterarbeit mit Kindern & Jugendlichen. Für Getränke, Kaffee & Kuchen sorgt das Bücherei-Team. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

NEUES FÜR ERWACHSENE:

- Stieg Larsson, **Verblendung** ...
- Martin Suter, **Der Koch** ...
- Schilddorfer/Weiss, **Ewig, Narr**
- Jonathan Franzen, **Die Korrekturen**
- Elisabeth Gilbert, **Eat, Pray, Love**

Achtung!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

jeden Freitag von 14.30–18.30 Uhr

Seit 1991 war **Margarete Seitz** ein fixer Bestandteil des Kirchstettner Gemeindeforts. Die Marktgemeinde Kirchstetten und die Kollegen/Innen bedanken sich bei ihr für ihre mehr als 19-jährige vorbildliche Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr für die Pension alles denkbar Gute und noch viele sonnige Jahre.

Seit August ist **Anita Zauner** als Karenzvertretung von Martina Bruckner für 30 Stunden auf dem Gemeindeamt tätig. Gemeinsam mit Elisabeth Schröder und Luzia Pöchhacker kümmert sie sich im Bürgerservice um Ihre Anliegen. Frau Zauner ist in Weising aufgewachsen. Heute lebt sie mit ihrem Gatten und zwei Töchtern in Plosdorf in Böheimkirchen. Zu ihren Hobbies zählt sie in erster Linie ihre Familie, aber auch für den Garten, Lesen und Schwimmen begeistert sie sich.

Frau Zauner hat das Bundesoberstufenrealgymnasium in St. Pölten besucht und mit Matura abgeschlossen. Anschließend absolvierte sie noch eine einjährige Lehre als Bürokauffrau. Für die Arbeit auf der Gemeinde bringt sie schon viel Erfahrung mit, denn sie arbeitete sieben Jahre lang im Unterrichtsministerium. Nach der Geburt ihrer Töchter half sie im Tischlerunternehmen ihres Gatten tatkräftig mit.

Für ihre neue Aufgabe in unserer Gemeinde wünschen Bürgermeister Horskak, die Kollegen/Innen im Gemeindeamt & Bauhof

... viel Erfolg & Freude!



Bürgermeister Paul Horskak wünscht Margarete Seitz alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



Bürgermeister Paul Horskak begrüßt Anita Zauner und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Restmülltonnen für alle!

Mit 1.1.2011 wird das Restmüll-Sammelsystem von Säcken auf Tonnen umgestellt. Die Tonnen werden vom Müllverband bis Ende des Jahres direkt an die Haushalte geliefert. Säcke können nach wie vor nachgekauft und dazugestellt werden. Einpersonenhaushalte erhalten eine dunkelgraue Tonne mit einem hellgrauen Deckel, die nur bei jedem 2. Abfuhrtermin entleert wird.

VORMERKEN!

Biomaisstärke- & Verpackungsmüllsäcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 14.12.2010, 8.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 15.12.2010, 8.00–18.00 Uhr

Den Müllkalender bekommen Sie heuer beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und natürlich zu den Parteienverkehrszeiten auf dem Gemeindeamt.

Jagdpacht 2011

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom **2.–16. Februar 2011** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSSZAHLUNG

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpacht-schillings erfolgt in der Zeit von **1. März bis 31. August 2011** während der Amtsstunden am Gemeindeamt Kirchstetten. Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden (abzüglich der Überweisungsspesen). Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, sie müssen abgeholt werden.

Plakatierverordnung

In letzter Zeit konnte leider beobachtet werden, dass Ankündigungen mittels Plakatständern auf öffentlichem Gut und auf Straßenleuchten vehement zunehmen und so unser Ortsbild verunstalten. Aus diesem Anlass beabsichtigt die Marktgemeinde Kirchstetten ab 2011 eine Plakatierverordnung zu erlassen, um die Ankündigungen bzw. Werbungen gezielt einzuschränken.

Müllabfuhr 2011

Den Müllabfuhrplan erhalten Sie heuer nicht, wie gewohnt, in der Mitte dieser Zeitung, sondern erst bei der Müllsackausgabe am 14. und 15. Dezember. Hier die ersten Müllabfuhrtermine:

Biomüll	Restmüll(tonne)	Altpapier
Mi., 12.01.2011	Do., 20.01.2011	Di., 25.01.2011
Mi., 26.01.2011	Do., 17.02.2011*	Di., 08.03.2011

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte (hellgrauer Deckel).

12 Gratis Müllsäcke

FÜR PFLEGENDE ANGHÖRIGE

Pflegende Angehörige werden oft mit Problemen konfrontiert, die anderen Menschen unbekannt sind. So kommt es bei Personen mit einer Harn- oder Stuhlinkontinenz zu einem doppelt so hohen Müllaufkommen wie bei normalen Haushalten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, solchen Kirchstettner Familien pro Jahr 12 Müllsäcke gratis zu Verfügung zu stellen. Sollten Sie betroffen sein, kommen Sie bitte mit einer ärztlichen Bestätigung für das Leiden Ihres Angehörigen auf das Gemeindeamt.

GARTEN GENIESSSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Da das Ausfahren der Räumfahrzeuge bei wenigen Zentimetern Schnee ineffizient und für die Verkehrssicherheit nicht nötig ist, bitten wir Sie höflichst um Verständnis, dass eine Räumung erst ab 10 cm Schneelage erfolgt. Eine einige Zentimeter hohe Schneedecke stellt für Fahrzeuge, die mit Winterbereifung unterwegs sind, kein Problem dar.

Wir ersuchen also nochmals höflichst, sich auf diese Bedingungen einzustellen.

Bgm. Paul Horsak

Winterdienst 2010/2011

Für die Durchführung der Schneeräumung und Sandstreuung auf den Gemeindestraßen wurde das Maschinenring-Service Niederösterreich-Wien beauftragt.

Bitte beachten Sie das **absolute Halte- und Parkverbot** auf Umkehrplätzen. Denn sonst ist kein Winterdienst möglich!

Äste von Bäumen & Sträuchern

können durch die Schneelast stark heruntergebogen werden und auf Straßen und Wege ragen. Dies kann Schäden an Winterdienstfahrzeugen verursachen (Liegenschaftseigentümer sind haftbar!) und den Winterdienst be- und verhindern.

Bitte schneiden Sie deshalb zurück!

Schäden, die von Winterdienstfahrzeugen an Liegenschaften (Zäune etc.) verursacht wurden, müssen umgehend dem Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld (02772/55060) gemeldet werden.

Zu spät gemeldete Schäden können nicht berücksichtigt werden.

Um jedoch auch die **Gefahr von Unfällen auf Gehsteigen** zu vermindern, ist es notwendig, diese von Schnee zu reinigen und zu bestreuen. Bitte vergessen Sie nicht auf den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft!

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind lt. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Helfen Sie sich gegenseitig!

DER NÄCHSTE SCHNEE KOMMT BESTIMMT

Die Gemeinde sorgt für die Räumung der Gemeindestraßen. Doch um private Zufahrten, Garagenausfahrten, Wege und Hauszugänge muss sich jeder Gemeindebürger selbst kümmern. Leider gibt es viele Menschen, die auf Grund ihrer körperlichen Verfassung oder auf Grund eines engen Zeitplanes nicht in der Lage sind, die Schneeräumung selbst zu erledigen. In diesen Fällen bitten wir Sie, sich mit Ihren Nachbarn und Freunden früh genug zu arrangieren bzw. gebrechlichen Menschen bei dieser Arbeit zur Hand zu gehen. Denn der nächste Wintereinbruch kommt bestimmt! Beachten Sie auch, dass diverse Firmen private Schneeräumung anbieten.

Christbaumentsorgung

Wie gewohnt können Christbäume bei den nächsten Sperrmüllterminen (7. Jänner und 4. Februar 2011) zum Bauhof gebracht werden. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnitt-Lagerplatz der Gemeinde in Totzenbach (hinter dem Tennisplatz) zu deponieren. Bitte sämtlichen Schmuck & Lametta entfernen!

► **Die Profis vom Land sind für Sie unterwegs!**

Sorgenfrei durch den Winter

► **Schneeräumung**

► **Kehrung**

► **Spezialdienstleistungen**

► **Streuung**

► **Haftungsübernahme**

Mit uns kommen Sie gut durch den Winter! ✓

Maschinenring - Service NÖ-Wien reg. Gen.m.b.H.

Ihr regionaler Ansprechpartner:

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld
3040 Neulengbach, Tullner Straße 36/1/4

T +43 (0) 2772/ 55060
E neulengbach-tullnerfeld@maschinenring.at
I www.maschinenring.at

Maschinenring

Eheschließungen:

Temper Roman und Birgit
Siebenhirter Leopold und Christine

Geburten:

Damböck Linda
Köstler Jakob
Gritsch Fabio
Mündl Leondor
Lehner Leon
Haxhi Lena
Bruckner Tobias
Kraus Sebastian
Svatek Lena Leon

Todesfälle:

Mag. Hermann Gallent im 62 Lj.
Glück Rosa im 87 Lj.
Schwengler Johannes im 58 Lj.
Tobner Leopold im 79 Lj.

70. Geburtstag:

Paukner Wilhelm
Steigberger Ingrid
Marchhart Gerlinde
Frühauf Josef
Fuchs Gerhard
Weis Josef
Kahri Maria
Chahrour Renate
Straßer Elfriede
Hayden Friedrich

75. Geburtstag:

Brixner Hildegard
Fischer Leopold
Würfel Maria
Köhler Stanka
Maron Alfred

80. Geburtstag:

Kahrer Rosa
Gritsch Johann
Lanner Theresia
Sauer Karl
Angleitner Wilhelm

85. Geburtstag:

Sauer Maria
Schachelhübler Helene
Karner Anna
Gruber Hermine
Wecer Maria
Zidar Leopoldine

90. Geburtstag:

Steingaterer Anna
Zellinger Barbara
Höfer Johann

95. Geburtstag:

Haslebner Maria
Pirron Margarete

Goldene Hochzeit:

Sosna Karl und Johanna
Fousek Franz und Margarete

Diamantene Hochzeit:

Mayer Johann und Klara

Wir gratulieren ...





10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23

1 Klara und Johann Mayer zur Diamantenen Hochzeit

2 Margarete und Franz Fousek zur Goldenen Hochzeit

3 Johanna und Karl Sosna zur Goldenen Hochzeit

4 Maria Haslebner zum 95. Geburtstag

5 Margarete Pirron zum 95. Geburtstag

6 Barbara Zellinger zum 90. Geburtstag

7 Hermine Gruber zum 85. Geburtstag

8 Anton Zuchna zum 85. Geburtstag

9 Maria Wecer zum 85. Geburtstag

10 Anna Karner zum 85. Geburtstag

11 Maria Sauer zum 85. Geburtstag

12 Leopoldine Zidar zum 85. Geburtstag

13 Helene Schachelhuber zum 85. Geburtstag

14 GGR a.D. Johann Gritsch zum 80. Geburtstag

15 Rosa Kahrer zum 80. Geburtstag

16 Theresia Lanner zum 80. Geburtstag

17 Karl Sauer zum 80. Geburtstag

18 Familie Kraus zur Geburt von Sohn Sebastian

19 Familie Haxhi Lackner zur Geburt von Tochter Lena

20 Familie Svatek zur Geburt von Sohn Lena Leon

21 Katrin Gritsch zur Geburt von Sohn Fabio

22 Familie Mündl zur Geburt von Sohn Leondor

23 Familie Weissenböck zur Geburt von Tochter Julia

Wir gratulieren...

- 1** Daniel Hammerschmid,
Matthias Holzapfel,
Salem Msakni,
Martin Scharrer,
Martin Kick,
Dominik Hofer,
Manfred Mauk und
Gerald Maron
zur Musterung



- 2** Prof. Kurt Mündl.
Für seine großartigen
Leistungen im Bereich der
Naturdokumentarfilme
bekam er die Glastrophäe
der Marktgemeinde
Kirchstetten überreicht.



unseren Maturanten:

- 3** Matthias Alt
4 Bettina Dill
5 Georg Eret
6 Marlene Hell
7 Nicole Kopp
8 Katharina Schneider
10 Thomas Schwab
11 Tanja Tiefenbacher
12 Merten Tremer



- 9** Christoph und
Petra Gnasmüller zum
**40-jährigen
Betriebsjubiläum**

- 13** Thomas Morawetz
zur Verleihung des
„Bachelor of Arts
in Business B.A.“



Haben auch Sie eine
Prüfung (Diplom, Matura,
Lehr- od. Studienabschluss,
Meister, ...) bestanden?
Wir würden dies gerne in
den nächsten Gemeinde-
nachrichten veröffentlichen.
Lassen Sie es uns wissen!
Kontakt: Luzia Pöchhacker
l.poechhacker@kirchstetten.at